Ihr hättet es wissen müssen

Kommentare der Onkelz zu diesem Song:

Stephan: Genau deshalb haben wir „Ihr hättet es wissen müssen“ nicht als erste Single vom neuen Album genommen: Wir wollen unseren Fans die Tatsache, dass wir aufhören, möglichst schonend beibringen.

Rock Hard, 2004

Stephan: Natürlich haben wir uns Gedanken gemacht, was passieren könnte, wenn wir diese Entscheidungen [zur Auflösung der Band] verkünden, und dabei auch den absoluten Extremfall eines Selbstmords in unsere Überlegungen mit einbezogen. Diese Gedanken hatten großen Einfluss auf die Produktion des neuen Albums, auch bezüglich Artwork, Musik und Single-Wahl. Hätten wir etwa den Abschiedssong „Ihr hättet es wissen müssen“ ausgekoppelt, wären unsere Anhänger vier Wochen lang bis zum Release mit melancholischer Stimmung rumgelaufen.

Metal Hammer, 2004

Stephan: Für diejenigen, für die das wirklich das letzte Konzert ist, heute Abend: Wir sehn uns im nächsten Leben! Alles wird gut, aber ihr hättet es wissen müssen.

Konzert Mannheim, 2004

Gonzo: Am Anfang der Tour hatte ich totale Schwierigkeiten. Ich habe es nicht geschafft, mir die Fans in den ersten Reihen anzusehen. Da stehen Leute, die haben schon mehrere Shows gesehen und heulen trotzdem jedes Mal wie die Schlosshunde. Das war echt zu viel für mich. Beim ersten Konzert in Kreuth hätte ich selbst fast geheult und musste mich extrem beherrschen. Mit zunehmender Dauer der Tour habe ich gelernt, meine Gefühle besser zu kontrollieren, aber es gab fünf oder sechs Shows, da habe ich einfach nicht ins Publikum geguckt, sondern den Song nur für mich gespielt. Inzwischen kann ich aber wieder hinsehen, denn ich will wissen, ob sich bei den Leuten jetzt eine Art Gewohnheit einstellt. Ob sie es verinnerlicht haben, dass die Onkelz aufhören.

Pe: Das ist eine extrem emotionale Situation. Besonders wenn Kevin die Zeilen „Manchmal hat ein Jahr zwölf Stunden, ein Tag nur zehn Sekunden, die Zeit ist ein Dieb, sie nimmt sich, was sie kriegt“ singt. Das haut bei mir echt rein. Ansonsten versuche ich, mit ganzem Herzen dabei, aber doch gefasst zu sein.

Stephan: Das ist kein Spruch: Ich mach [live] wirklich ab der Hälfte des Songs die Augen zu, denn ich kann mir das nicht geben. Ich möchte nicht in die Situation kommen, dass ich überreagiere, denn das berührt mich extrem. Also errichte ich da meine ganz eigene emotionale Barriere. [...] Guckt man sich die Gesichter im Publikum an, wird einem aber auch bewusst, dass man sowas seinen Fans nicht gerne antut. Aber auf der anderen Seite war uns natürlich auch klar, dass es so oder ähnlich ablaufen wird.

Kevin: Das ist schon hart, echt hart. Aber ich denke mir immer, dass das Leben, der Mensch und auch die

Zeit – so riesig uns persönlich das auch alles vorkommen mag – einfach nur ein Furz, Staub, nichts ist. Wenn man unsere Karriere in Relation zu der ganzen Zeitgeschichte sieht, ist das eine verschwindend kurze Phase, und deshalb muss man auch gar nicht so einen Wirbel darum machen oder alles ultraernst nehmen.

Rock Hard, 2005

Stephan: „Okay, lasst uns heut Abend noch n paar BOB [„Böhse Onkelz Bier“] trinken, lasst uns noch ordentlich feiern, lasst uns nicht all zu traurig sein! Aber: Wir hätten es wissen müssen!

Konzert „Vaya Con Tioz“, 2005

Wir recyceln die Vergangenheit

Und das, was übrig bleibt

Wird es nur einmal geben

Kann uns keiner nehmen

Trocknet eure Tränen

Lasst uns Abschied nehmen

Ein letzter Trost, ein letztes Lied

Die Zeit ist ein Dieb

Für alle und keinen

Wir sind am Ziel und mit uns im Reinen

Der Letzte macht das Licht aus

Wir gehen

Ihr hättet es wissen müssen

Ihr hättet es wissen müssen

Steine auf Herz und Seele

Uns schießt der Saft in die Tränenkanäle

Ihr hättet es wissen müssen

Lasst euch zum Abschied küssen

Vom Überall ins Nirgendwo
Geschichten enden nun mal so

Uns kann's nicht immer geben
Sehen uns im nächsten Leben
Am Ende einer Reise
Auf unsere eigene Weise

Seht, das Ende naht
Die Letzten ihrer Art
Die Letzten von Format
Sagen gute Nacht

Manchmal hat ein Jahr zwölf Stunden
Ein Tag nur 10 Sekunden
Die Zeit ist ein Dieb
Sie nimmt sich, was sie kriegt

Wir stellen die Stühle hoch
Wir sagen gute Nacht
Wir stellen die Stühle hoch
Es ist vollbracht
Es ist vollbracht

Wir nehmen unseren Hut
Alles wird gut
Alles wird gut
Alles wird gut

Wir nehmen unsern Hut

Alles wird gut

Alles wird gut

Alles wird gut

Alles wird gut